

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 71.

Montag den 6. December

1852.

Das Tagblatt erscheint Morgens 8 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Pränumerationspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Einzelne Nummern a 2 fr.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes am Schlusse dieses Jahres sowohl die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch die Hälfte der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem resp. Amte ausscheidet, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Sonntag den 12. December I. J., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

bestimmt worden, und werden alle stimmfähigen Bürger der hiesigen Gemeinde hierzu in die nachbenannten Wahllocale unter dem Bemerkfen eingeladen, daß Diejenigen, welche ohne genügende, vor Beginn der Versammlung schriftlich einzureichende Entschuldigung bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden belegt werden.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können als genügende Entschuldigung betrachtet werden.

In dem angegebenen Termin versammeln sich die Bürger des 1ten Viertels in dem Rathhaussaale;

- | | | |
|-------|---|--|
| •2ten | " | in dem seitherigen Wahllocale im Schulhause am Markt, und zwar im Eckzimmer des zweiten Stockes nach dem Markte hin; |
| 3ten | " | in demselben Schulhause in dem Eckzimmer nach dem Markte zu im untern Stocke; |
| 4ten | " | in einem zu bezeichnenden Zimmer des Gymnasiums; |
| 5ten | " | in dem Singsaale des Gymnasiums; |
| 6ten | " | in dem Schulhause am Markte in dem zweiten Zimmer nach dem Markte im untern Stocke; |
| 7ten | " | dasselbst im unteren Stocke hinten im Eckzimmer nach dem Spritzenhause hin; |
| 8ten | " | dasselbst im untern Stocke im Eckzimmer vorn nach dem Bach; |
| 9ten | " | in der neuen Schule im ersten Stocke nach der Röderstraße; |
| 10ten | " | dasselbst im zweiten Stocke nach der Röderstraße; |
| 11ten | " | im Nerothal; |
| 12ten | " | in der neuen Schule im ersten Stocke nach der Stadt hin. |

Zugleich werden die austretenden Mitglieder des Gemeinderathes und Bürgerausschusses nachstehend bekannt gemacht. Es treten aus im 1ten Viertel a. aus dem Gemeinderathe: Herr Dr. Braun.

b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Christ. Zollmann, Rechnungs-rath Neuscher, Oberlehrer Wortmann, Oberforst-rath Dern, Heinrich Berger, Philipp Zollmann.

- 2ten Viertel a. aus dem Gemeinderathe: Herr Friedrich Bender.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Schuhmachermeister
 G. C. Bücher, Sattler Behrens, Kaufmann F. C. Willms,
 Kaufmann Friedrich Lezerich, Buchbinder Filius, Kaufmann
 L. Marburg.
- 3ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Philipp Schramm.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Oberlehrer Lang,
 Heinrich Thon, Philipp Erckel, Friedrich Schaack, Isaac
 Levi, Seifensieder Sengel.
- 4ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Domänenrath Henoch.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Justizrath Winter,
 Gottfr. Rus, Heinrich Brenner, Christian Bücher, Louis
 Wintermeyer, Hauptmann Winter.
- 5ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Feldgerichtsschöffe Ch. Weil.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Ministerialrath
 Krafft, Domänenrath Tippel, Franz Vertram, Professor
 Kirschbaum, Oberlehrer Dr. Greiß, Präsident Faber.
- 6ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr F. W. Käsebier.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Bäcker Wilh. Hildebrandt,
 Schuhmacher Friedr. Dörr, Glashändler Bauer,
 Posamentier Ed. Kalb, Dreher Fritz, Wirth Gg. Hoffmann.
- 7ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Ludwig Krempel.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Wendel Hippacher,
 Günther Klein, Karl Wörner, Hofapotheke Dr. Lade,
 Reinh. Lochhaß, Kaufmann Conrad Herrmann.
- 8ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Karl Mahr.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Kaufmann Querfeld,
 Badewirth H. L. Freytag, Wilhelm Eichhorn, Kaufmann Fehr,
 Revisor Horstmann, Bürstenfabrikant Haupt.
- 9ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Georg Walther.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Instrumentenmacher
 Matthes, Stadtrath Weygandt, Gottfr. Ellmer, Director
 Thomä, Revisionsrath Wagner, Friedr. Wirth.
- 10ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Gg. Ph. Birk.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Lorenz Petri, Heinrich
 Heiland, Friedr. Jung, Schlosser Ph. Mai, Jonas
 Thon, Tüncher Jacob Cramer.
- 11ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Georg Hahn.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Arnold Machenheimer,
 Heinrich Löw, Jacob Saueressig, Feldwebel Enders,
 Bäcker Wilh. Berger, Schuhmacher Chr. Hahn.
- 12ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Friedr. Hahn.
 b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Wirth Knefeli,
 G. Birk, Christian Blum, Schreiner Ph. Fischer, Wilh.
 Walther, Adjutant Bast.

Wiesbaden, 1. December 1852.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 6. December, Vormittags 11 Uhr, wird die Beifuhr von einer Ruthe Röderkies in der Kapellenstraße dahier, öffentlich wenigstnehmend auf dem hiesigen Rathause vergeben.

Wiesbaden, 6. December 1852.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. December I. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Rathause die pro 1853 nöthig werdenden Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an städtischen Gebäuden, Brücken, Straßen, Sandfängen u. s. w., bestehend in:

1)	Maurerarbeiten, angeschlagen	974 fl. 30 kr.
2)	Zimmerarbeiten	341 " 36 "
3)	Schlosserarbeiten	136 " 28 "
4)	Schreinerarbeiten	58 " 24 "
5)	Glaserarbeiten	66 " 40 "
6)	Tüncherarbeiten	44 " 32 "
7)	Spenglerarbeiten	10 " 44 "
8)	Hüttenarbeiten	24 " 10 "
9)	Pflasterarbeiten	360 " — "
10)	Steinhauerarbeiten	215 " 30 "
11)	Fuhrwerk	595 " — "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, 2. December 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Versteigerung von Lieferungen.

Die Lieferung des für Herzogliches Staatsministerium, Abtheilung der Justiz, in dem Jahre 1853 erforderlichen Papiers soll im Submissionswege vergeben werden.

Der mutmaßliche Bedarf ist:

30	Nies Schreibpapier Nro. 2,	
18	" Conceptpapier,	3,
6	" Couvertenpapier,	
18	" gelbes Mantelpapier,	
1	" blaues Mantelpapier,	
8	" großes Packpapier und	
6	" kleines Packpapier.	

Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 22. December I. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung vergeben wird, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. December 1852.

Aus der Canzlei Herzoglichen Staatsministeriums,
Abtheilung der Justiz.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5ten halben Simplums Staatssteuern in hiesiger Stadt nimmt mit Dienstag den 7. d. M. ihren Anfang und werden die Steuerpflichtigen dahier sowie zu Elarenthal hiermit eingeladen, ihre Steuerbeiträge von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Stelle zu entrichten.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1852.

Herzogliches Steueramt.
Dhl.

Bekanntmachung.

Es besteht hier längst die polizeiliche Vorschrift, daß von den Mezgern auf das Pfund Fleisch nur 4 Loth Zugabe von derselben Fleischgattung zugewogen werden dürfen. Köpfe, Füße, Leber, Lunge und andere der gleichen Stücke dürfen nicht beigegeben, sondern nur für sich allein verkauft werden.

Da Beschwerde geführt worden ist, daß dieser Vorschrift nicht gebörig nachgekommen wird und eine ausreichende Controlle ohne Hülfe des Publikums nicht möglich ist, so ergeht hiermit diese öffentliche Aufforderung an die Fleischkonsumenten, daß ihnen von den Mezgern gelieferte Fleisch nebst Zugabe nachzuwiegen und im Falle das Gewicht oder die Qualität der Zugabe obiger Vorschrift nicht entspricht, hier die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, 4. December 1852.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 6. December und an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse der Wittwe des Jacob Döheimer dahier gehörigen Mobilien, als: Spiegel, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen mit Bettwerk, Leinen- und Weißzeug, silberne Löffel, Küchengeräthe, eine Commode, ein Canapee, ein Ofen mit Rohr re., sowie eine mit Glassenstern versehene Ladeneinrichtung und sämmtliche aus dem von der Gemeinschuldnerin bisher betriebenen Kurzwaaren-Geschäft vorhandenen Waaren, in dem Hause derselben, Ecke der Kirchgasse und Marktstraße, versteigert.

Wiesbaden, 6. December 1852.

Herzogl. Landoberorschultheiſerei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Jacob Nothnagel von hier

- 1) das auf dem Heidenberge dahier zwischen Frau Procurator von der Nahmer und Jacob Berghof stehende zweistöckige Wohnhaus nebst Hinterbau, Scheuer, Holzstall, Hofraum und Garten, sodann
- 2) fünf in Wiesbadener Gemarkung gelegene Grundstücke, in dem hiesigen Rathause einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, 18. November 1852.

Herzogl. Landoberorschultheiſerei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. December l. J., Morgens 9 Uhr, wird in der Caserne zu Biebrich eine Partie getragener Soldaten-Mäntel öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 24. November 1852.

Das Commando des Herzogl. 5. Bataillons.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Caserne zu Biebrich 40 Stück ausgetragene wollene Bettdecken gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Theater zu Wiesbaden.

Heute Montag den 6. December

Zum Vortheile der Madame Flindt: Ein Sommernachtstraum.

Nach Shakespeare in 3 Akten, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Buch: Frau Kühner, vom Mainzer Stadttheater, aus Gefälligkeit.

Historischer Verein.

Monatliche Versammlung der Mitglieder.

Heute Montag den 6. December, Abends 6 Uhr, im Bildersaal des Museums: Vortrag des Herrn C. Ebenau über die römischen Niederlassungen im Rheinlande — Fortsetzung.

Nicht-Mitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand.

Stickerei - Waaren - Ausverkauf
zur Hälfte des Einkaufspreises bei **J. H. Heimerdinger,**
Kranzplatz No. 1.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt eine Auswahl **Lehnseßel** und alle Arten **Polstermöbel** **Heinr. Sternitzki.**

Süßes Apfelfraut bei **Gottfr. Ramspott,**
Kirchgasse No. 21.

Außer meinem vollständig assortirten Lager in **Cachemires pure laines, Napolitaines, Damentücher, Mantelstoffen, Foulards etc.**, sowie **Thibets** in allen Farben, das Kleid von 6 fl. bis zu den feinsten, erlaube mir hiermit eine soeben erhaltene schöne Parthei **Long-Châles u. Tücher** zu empfehlen, die ich in Folge vortheilhaften Einkaufs zu besonders billigen Preisen erlasse.

W. Hupfeld in Frankfurt a. M.,

Neuerkäme 30, dem Braunsels schräg gegenüber,

Taunus - Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der achten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen $3\frac{1}{2}$ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuße, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. über 1000 fl. Nr. 10. 108. 114.

" B. " 500 " " 9. 115. 218. 278.

" C. " 250 " " 29. 124. 175. 289. 299.

Die Zahlung dieser Obligationen, bei welchen die dazu gehörigen Zins-Coupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December I. J. bei der Hauptcasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen und werden, im Falle späterer Annmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 16. September 1852.

Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn.

Englischer und französischer Unterricht wird zu sehr billigen Preisen ertheilt: Nerostraße No. 25, zwei Treppen hoch.

Französischer und englischer Unterricht wird zu billigen Preisen ertheilt Häfnergasse No. 1 eine Stiege hoch.

Diejenigen, welche am 28. August d. J. im Lamm auf dem Markte mit mir an dem hintern Tische gesessen und eine Unterredung zwischen mir und Herrn Christian Bücher aus dem Nonnenhof über den Probator Schüler mitangehört haben, werden dringend und freundlichst gebeten, mir ihre Namen anzugeben, indem es mir von großer Wichtigkeit ist, sie zu wissen.

Wiesbaden, den 3. December 1852.

Friedrich Schaus.

Wiesbadener Theater.

Heute Montag den 6. December: Zum Benefiz der Mad. Flindt. Ein Sommer-nachtstraum, dramatisches Gedicht von Shakespeare in 3 Aufzügen. Uebersetzt von Schlegel. Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. October, dem h. V. u. Kaminmacher Johann Nicolaus Alexander Grell ein Sohn, N. Alexander August. — Am 20. October, dem Herzogl. Revisor Heinrich Münzel eine Tochter, N. Anna Maria Bertha. — Am 21. October, dem Herzogl. Ministerial-Accesstüden Friedrich Eduard Schmidt ein Sohn, N. Adolf Ludwig Christian. — Am 29. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Heinrich Ludwig Gürzen eine Tochter, N. Amanda Franziska Katharina. — Am 1. November, dem Pfarrer Hermann Steubing eine Tochter, N.

Maria Luise Christiane Mathilde. — Am 1. November, dem h. B. u. Steindrucker Johann Philipp Wirk ein Sohn, N. Franz. — Am 16. November, dem h. B. u. Kaufmann Karl Heinrich Acker eine Tochter, N. Sophie Babette Julie Philippine. — Am 17. November, dem h. B. u. Müller Wilhelm Peter Blum ein Sohn, N. Heinrich Jacob Karl. — Am 18. November, dem h. B. u. Käfermeister Georg Wilhelm Stein eine Tochter, N. Marie Elisabeth. — Am 18. November, dem Maurer Johann Jacob Stahl, B. zu Gronberg, ein Sohn, N. Andreas. — Am 29. November, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Friedrich Fröhlig ein todtgeborener Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Seilermeister Philipp Daniel Fausel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Seilermeisters Friedrich Eberhard Fausel, und Friederike Margaretha Pfeil, ehl. led. Tochter des h. B. u. Wagnermeisters Johannes Georg Pfeil. — Der h. B. u. Taglöbner Andreas Friedrich Müller, ehl. Sohn des h. B. u. Taglöbhners Engelhard Müller, und Maria Luise Christiane Johannette Menz, ehl. Tochter des h. B. u. Nachtwächters Philipp Peter Menz. — Der h. B. u. Maurer Christian Karl Georg Eckerlin, ehl. led. Sohn des h. B. u. Maurers Jacob Nicolaus Eckerlin, und Anne Marie Höhn von Diez.

Copulirt: Am 30. November, der h. B. u. Hautboist Philipp Heinrich August Berghof und Johannette Christiane Philippine Häuser.

Gestorben: Am 26. November, der Kutscher Johann Philipp Wevershäuser aus Rambach, alt 44 J. 4 M 17 T. — Am 26. November, der Schlossergeselle Wilhelm Mayer aus Kirchheim unter Teck, alt 19 J. — Am 26. November, Heinrich Wilhelm Karl, des h. B. u. Buchbinders Jacob Mollath Sohn, alt 1 J. 5 M. 21 T. — Am 30. November, die Wäscherin Charlotte Zeiz aus Idstein, alt 52 J. — Am 30. November, der h. B. u. Instrumentenmacher Johann Daniel Schneegäß, alt 61 J. 8 M. 2 T. — Am 30. November, Katharine, des h. B. u. Schreinermeisters Anton Dommershausen Tochter, alt 4 M. 21 T. — Am 1. Dezember, der h. B. u. Taglöbner Johann Peter Frankenberger, alt 41 J 6 M. 6 T. — Am 1. December, Friedrich August Moriz, des h. B. u. Schneidermeisters Joseph von Zubon Sohn, alt 4 M. 20 T. — Am 2. December, Karoline Juliane Christiane, geb. Stiehl, des h. B. u. Schreinermeisters Philipp Konrad Hanson Wittwe, alt 45 J 1 M. 17 T.

Mainz, Freitag den 3. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

646 Säcke Waizen . . . per Sack à 200 Pfund netto . . .	10 fl. — fr.
239 " Korn : : : " 180 " " : : :	8 fl. 11 fr.
151 " Gerste : : : " 160 " " : : :	5 fl. 8 fr.
132 " Hafer : : : " 120 " " : : :	3 fl. 24 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei **Waizen** 28 fr. mehr.
bei **Korn** 2 fr. weniger.
bei **Gerste** 1 fr. weniger.
bei **Hafer** 1 fr. mehr.

1 Malter **Weizmehl** à 140 Pfund netto kostet . . . 9 fl. 30 fr.
1 Malter **Roggenmehl** " " " " . . . 9 fl. — fr.

4 Pfund **Roggengroß nach der Ware** . . . 13 fr.
3 Pfund **gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer** 14 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 6 Fuß 8 Zoll.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). Allgem. Preis: 18 kr.
bei Brecher, Bössung, D. Schmidt 16 kr., May 17 kr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 12 kr.
bei Stritter, Hegel, Hippacher, J. Jung, Lang, A. Mächenheimer, Nöll, Petry, Schöll,
Becher, D. Schmidt, Saueressig, Seyberth, Burkart, Koch, Levi 11 kr., May 13 kr.
(Den allgem. Preis von 18 kr. haben bei Weißbrod 5, und bei Schwarzbrod zu 12 kr.
31 Bäcker.)

Körnbrod bei May 11½ kr.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 kr.
bei Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 kr., Burkart 13 fl. 52 kr., Stritter, Lezerich,
May, Ramspott 14 fl., Lang 14 fl. 24 kr., Koch 14 fl. 30 kr., Hegel, Seyberth 15 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 kr.
bei Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 30 kr., Hegel 12 fl., Koch 12 fl. 48 kr., Lezerich
May, Ramspott 13 fl., Seyberth 14 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. 44 kr.
bei Wagemann 10 fl. 30 kr., May 11 fl., Lezerich und Ramspott 12 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — kr.
bei Krieger u. Wagemann 8 fl. 20 kr., Herrheimer 8 fl. 30 kr., Nigel 8 fl. 32 kr., Fach
8 fl. 40 kr., May 9 fl. 30 kr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 12 kr.
bei Dillmann 9 kr., Meyer, M. Ries 10 kr., Dienst, C. Ries 13 kr.

Kuhfleisch. Allgem. Preis: 9 kr.
bei Bär 10 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 9 kr.
bei Dienst 7 kr., Steib 8 kr., Hirsch, Meyer, C. Ries 10 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 10 kr.
bei Dienst, Meyer 7 kr., Bär, Bücher, Dillmann, M. Ries, Steib u. Edingshaus 8 kr.,
Diener, Hees, Renker, W. Ries, Seewald, Scheuermann, Seilberger, Weidmann 9 kr.

Schweinesfleisch. Allgem. Preis: 13 kr.
bei Baum, Bücher, W. Cron, Diener, Dienst, A. Käsebier, Meyer, W. Ries, Schlidt,
Stuber, Seebold 14 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 18 kr.
bei Häfner 20 kr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 kr.
bei Scheuermann 10 kr., W. Cron 16 kr.

1 Maas Bier (Jungbier).
bei Ph. Müller, Kögler, G. Bücher u. C. Bücher 8 kr.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 4. December.)

Adler. Hr. Sonnemann, Kfm. aus Frankfurt. Hr. Schlesinger, Fabrikant aus
Pforzheim.

Grüner Wald. Hr. Bellstein, Kfm a. Bingen. Hr. Siebel, Kfm. a. Köln.

Hof von Holland. Hr. Krug, Gutsbes. a. Harrheim. Hr. Petry, Posthalter aus
Weilburg. Hr. Neub, Verwalter a. Gladbach. Hr. Becker, Kfm. a. Frankfurt.

Taunus-Hotel. Hr. Bender, Cammeralassessor a. Schaumburg